

BAYERISCHER TISCHTENNIS-VERBAND E.V.

**Das schwäbische
Relegationssystem
im Überblick**





Organisation & Ansprechpartner

- ➔ Die Organisation im Vorfeld und die Informierung übernimmt der vom Bezirksvorstand berufene Relegationsspielleiter in Schwaben (Julian Kienberger).
- ➔ Die Spielleiter der Ligen brauchen sich (z.B. entgegen dem System auf Verbandsebene) um nichts zu kümmern.
- ➔ Kontaktdaten:
 - julian@djknord.de
 - 0151 – 23 43 1886



Betroffene Ligen

- ➔ Relegationsspiele werden **nur** in den sieben schwäbischen Herrenligen ausgetragen.
- ➔ Die Damen- und Jugendligen sind also nicht betroffen!
- ➔ Die schwäbischen Durchführungsbestimmungen für die Relegation modifizieren bzw. ergänzen die Abschnitte G2 bis G5 der Wettspielordnung (Auf- und Abstiegsregeln).



Teilnahmeberechtigte Mannschaften

- Die Relegationsspiele zu einer Liga werden ausgetragen von...
...dem Achten der aufzufüllenden Spielklasse und
...den jeweiligen Zweiten der beiden Ligen darunter.
- Demnach sind auch die jeweiligen Zweiten der insgesamt acht 1. Kreisligen in Schwaben betroffen.
- Der Zweite der 1. Bezirksliga nimmt an der Relegation auf Verbandsebene teil (anderes System!).
- Beispiele: siehe Liste in den Durchführungsbestimmungen.



Spielsystem

- Es nehmen (bis zu) drei Mannschaften an den Relegations-
spielen für eine Liga teil.
- Sie spielen im System „Jeder-gegen-jeden“ in Turnierform
den Sieger der Relegation aus.
- Reihenfolge der Spiele (1. Runde wird gelost):
 - 1. Runde: Team A vs. Team B
 - 2. Runde: Verlierer 1. Runde vs. Team C
 - 3. Runde: Sieger 1. Runde vs. Team C



Termin & Austragungsort

- Der einheitliche Termin für die Austragung aller Relegationsspiele ist **Samstag, der 28. April 2012**.
- Der einheitliche Austragungsort aller Relegationsspiele wird die Willi-Oppenländer-Halle in der Karwendelstraße in Königsbrunn sein.
- Geplant: 14 Tische (2 je Liga), Spiele um 10/14/18 Uhr



Freiwillige Teilnahme

- Die Teilnahme an den Relegationsspielen ist freiwillig.
- Verzichtende Mannschaften werden nicht durch andere Teams ersetzt.
- Verzichtende Mannschaften werden beim etwaigen späteren Auffüllen einer Liga nicht berücksichtigt.
- Der Relegationssieger erwirbt das Recht auf den Relegationsaufstieg. Dieses Recht ist auf ihn beschränkt.



Aufstiegsrechte & Weitergabe

- ➔ Wenn der Erstplatzierte einer Liga auf sein Direktaufstiegsrecht verzichtet, dann geht es nicht an den Zweiten oder andere Mannschaften über.
- ➔ Der Zweite spielt also entweder Relegation oder bleibt sicher in seiner bisherigen Liga.
- ➔ Konstellationen wie „Zweiter spielt Relegation, wird dort Letzter. Anfang Juni verzichtet der Erste auf den Aufstieg und der Zweite steigt direkt auf“ sollen vermieden werden!